

Hard Asset- Makro- 23/17

Woche vom 05.06.2017 bis 09.06.2017

Comey – 4 Mrd. Kipplaster

Von Mag. Christian Vartian

am 11.06.2017

Die EZB ließ diese Woche verkünden, keine weiteren Zinssenkungen mehr zu planen.

Die Märkte reagierten kaum.

Gold, zuletzt über der Abwärtstrendlinie und stark vor allem wegen der Katar- Krise, brach bei der Comey Aussage vor dem US- Senat ein.



Die Katar- Krise wurde ausgelöst wegen der plötzlichen Sanktionen und Isolierungen von Katar durch Saudi Arabien, Bahrain, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Ägypten wegen des Vorwurfes der Terrorismusunterstützung.

Die Katar- Krise führte klar messbar zu Goldkäufen.

Im Rahmen der Comey- Aussage vor dem US- Senat fühlten sich „Marktteilnehmer“ genötigt, über 4 Milliarden USD an Gold per Futures zu verkaufen, was dem Goldpreis das Wiedereintauchen unter den Abwärtstrendkanal bescherte.

Im Impuls war dies auch für unser am zweithöchsten gewichtetes Metall Palladium negativ, nur die Verhältnisse bei diesem Metall liegen woanders, Palladium hatte davor kurz ein neues post- Ford- All-Time-High getestet,



was zu weiterem Profitabilitätswachst unseres Subportfolios 1 Edelmetall führte.

Die Treiberlage bei Palladium war dabei uneindeutig, der Russische Rubel stark



und der NASDAQ brach ein.



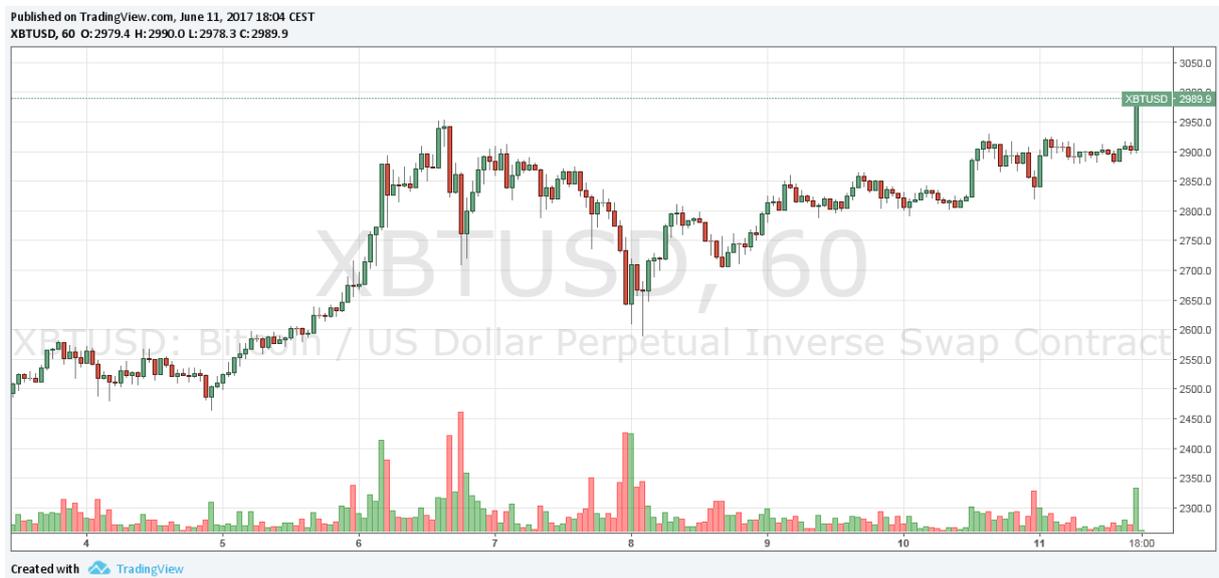
Der NASDAQ tat dies wegen eines Gerüchtes über ein Geschwindigkeitsproblem beim Modem des Apple iPhone 8.

Ob daraus ein Markteintritt wird, bleibt noch abzuwarten.

Der S&P 500 wurde davon minder, aber auch betroffen.



Unser Subportfolio 2 Aktien, BitCoin und Minenbeimischung war daher ohne Aktienperformance, sogar mit kleinen Verlusten bei Aktien auf den BitCoin angewiesen,



welcher seinen Job auch mehr als befriedigend erfüllte.

Gute Wertzuwächse daher in beiden Subportfolios, dazu noch positive Trades.

Die Britischen Unterhauswahlen störten dabei nicht, der eher seltsame Ausgang mit geschwächten Konservativen, die nun mit Ulster Unionists (Protestantische, Pro- Britische Nordirlandpartei – jetzt DUP) dann trotz Schwächung eine Mehrheit haben, reiht sich nur in die Serie an

Seltsamkeiten von der Insel ein und die Märkte reagieren darauf kaum mehr, mit Ausnahme eines Absturzes des Britischen Pfundes.



Da aber ohnehin nie verständlich wurde, warum das Vereinte Königreich, welches:

- immer Herr über seine Außengrenzen war, da nie Schengen Mitglied und damit Migration vollsouverän regeln konnte,
- immer Herr über seine Währung war, da nie EUR- Mitglied,
- und lt. eigener Regierung den gemeinsamen Markt weiter will

wegen der Migrationskrise aus der EU austrat,

muss man auch die Auflösung des Parlaments, die vorgezogenen Neuwahlen und deren Ausgang nicht verstehen.

Der Unterschied zwischen dem Integrationsgrad des Vereinten Königreiches vor der BREXIT- Abstimmung und dem, was seine Regierung jetzt will, beschränkt sich auf Kuhhandel zu Beitragszahlungen (künftig wohl: Markt Zugangsbeiträge) und automatische Zuzugsgenehmigung für EU-Bürger und nach dem BREXIT keinerlei Mitsprachemöglichkeit.

Außer, man wollte den gemeinsamen Markt vielleicht doch nicht, das wäre ein Grund, den es bei Detailanalyse eben nur zu einem Hard- Brexit gibt, ohne gemeinsamen Markt danach.

Letzteres würde dann ein Market Mover. Der Austritt alleine von jemandem, der zu allen problematischen Themen der EU ohnehin immer Ausnahmen genoss, ist es nicht.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1133,65 auf 1130,14; minus 0,31%

Platin (Pt) sank von EUR 845,91 auf 838,49; minus 0,88%

Palladium (Pd) stieg von EUR 742,17 auf 788,58; plus 6,25%

Silber (Ag) sank von EUR 15,54 auf 15,29; minus 1,61%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) 1,03% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **1,3672%**

Performance 2017 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	103,83	kum. inkl. 2010 bis 2016: 198,38
Mit Kursverteidigung	120,31	kum. inkl. 2010 bis 2016: 1098,22

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	107,30 (Plus 1,09% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	124,33 (Plus 2,10% zur Vorwoche)

Portfolio Aktien, Aktienindizes, BitCoin & Minenbeimischung: Wochenplus 4,05% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.